

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Neuberufung Wohnungsbauforum Köln

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Rat	04.02.2021

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neuberufung des Wohnungsbauforums Köln für die Ratsperiode 2020-2025 und stimmt folgender Besetzung unter der Leitung der Oberbürgermeisterin zu:

Mitglieder Politik, insgesamt 5

je 1 Vertreter/Vertreterin der 5 größten Fraktionen im Rat (nach Sitzen)

Mitglieder Wohnungswirtschaft/Private, insgesamt 17:

- 1 Vertreter/Vertreterin der GAG Immobilien AG
- 5 Vertreter/Vertreterinnen der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen (Köln AG)
- 2 Vertreter/Vertreterinnen des Landesverbandes Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen NRW e.V. (BFW)
- 3 Vertreter/Vertreterinnen der Wohnungsbauinitiative Köln (WIK)
- 1 Vertreter/Vertreterin des Kölner Haus –u. Grundbesitzervereins
- 1 Vertreter/Vertreterin des Mietervereins Köln
- 1 Vertreter/Vertreterin der Industrie- und Handelskammer zu Köln
- 1 Vertreter/Vertreterin des Hauses der Architektur Köln
- 1 Vertreter/Vertreterin der Sparkasse Köln Bonn
- 1 Vertreter/Vertreterin der Kreissparkasse Köln

Mitglieder Verwaltung, insgesamt 8:

- Oberbürgermeisterin (Vorsitz)
- Fachreferent/Fachreferentin Oberbürgermeisterin
- Dez. VI – Dezernent für Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft
- Dez. V – Dezernent für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Wohnen
- Dez. III – Dezernentin für Mobilität und Liegenschaften
- VI/1 – Leiterin Wohnungsbauleitstelle
- 61 – Leiterin Stadtplanungsamt
- 15 – Geschäftsführung Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Der Teilnehmerkreis kann anlassbezogen durch weitere Personen ergänzt werden.

Alternative:

Der Rat erachtet die Weiterführung des Wohnungsbauforums Köln als Beratungsgremium der Kölner Wohnungswirtschaft für nicht zielführend und hebt seinen Beschluss vom 20.07.2004 im Rahmen des Wohnungsgesamtplanes 2003 bzgl. der Einrichtung eines Wohnungsbauforums auf.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2021-2025

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	<u>18.000,-</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Die Einrichtung des Wohnungsbauforums Köln ist vom Rat der Stadt Köln zusammen mit dem Wohnungsgesamtplan Köln in 2004 beschlossen worden. Eine Befristung ist damit nicht verbunden. Die Besetzung des Gremiums ist an die Wahlzeit des Rates gebunden, insoweit ist eine Neubesetzung durch den Rat erforderlich.

Im Jahr 2010 erfolgte eine Neuausrichtung des Wohnungsbauforums. Der verlässliche und vertrauensvolle Austausch im Wohnungsbauforum hat sich über die Jahre positiv weiterentwickelt und das Forum wird von allen Beteiligten als wichtiges und konstruktives Austausch- und Kommunikationsgremium anerkannt.

Die Ziele des Wohnungsbauforums sind:

- der offene und vertrauensvolle Austausch über alle Anliegen rund um den Wohnungsbau in Köln
- die fachlich fundierte Beratung von Politik und Verwaltung durch die Vertreter/innen der Wohnungswirtschaft
- die Mitwirkung der Wohnungswirtschaft an der Willensbildung zu wohnstandortpolitischen Fragestellungen

Durch den Austausch und die gegenseitige Information profitieren alle Beteiligten. Der Gewinn durch lokal fachliche Beratung und Expertenwissen unterstützt die Politik und Verwaltung bei der Entwick-

lung und Umsetzung von wohnungspolitischen Aufträgen und Projekten. Im Gegenzug können Hemmnisse in der Realisierung von Projekten aus der Wohnungswirtschaft identifiziert und diskutiert werden.

Die Entscheidungsbefugnisse der politischen Gremien werden durch das Forum nicht berührt.

Das Forum besteht aus den Akteursgruppen „Wohnungswirtschaft/Private“, „Politik“ und „Verwaltung“. Mitglied kann nur ein lokaler Akteur sein, der auf dem Wohnungsmarkt in Köln aktiv ist. Bei der Besetzung werden keine „Einzelpersonen“ sondern Institutionen, Einrichtungen oder Verbände berücksichtigt. Von den Institutionen, Einrichtungen oder Verbänden werden Vertreter/Vertreterinnen benannt, die persönlich an den Sitzungen teilnehmen. Die Mitglieder können sich nur durch einen vorab namentlich benannten Vertreter/Vertreterin vertreten lassen. Das Wohnungsbauforum ist ein nicht-öffentliches Forum. Sollte sich im Laufe der Ratsperiode eine Veränderung im Hinblick auf die Mitgliedschaft ergeben, z.B. durch das Ausscheiden aus einer Institution, dann kann ein Nachfolger/Nachfolgerin für die Restlaufzeit benannt werden.

Weitere Personen können auf Einladung der Geschäftsführung an Sitzungen teilnehmen, wenn sie einen Vortrag/ inhaltlichen Impuls im Rahmen der Arbeit des Forums einbringen (insbesondere Vertreter/Vertreterinnen anderer Kommunen). Diese Personen erhalten für die einzelne Sitzung oder den einzelnen Tagesordnungspunkt einen Gaststatus. Weitere Vertreter/Vertreterinnen aus der Fachverwaltung, z.B. aus den Ämtern 23, 56, V-7 werden anlassbezogen teilnehmen.

Die bisherige Zusammensetzung soll auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Jahre in einigen Punkten angepasst werden.

Die bisherigen vier Vertreter/Vertreterinnen für den Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen NRW e.V. (BFW) sind gleichzeitig Mitglieder der Wohnungsbauinitiative Köln (WIK). Zur Vermeidung von Doppelrollen und dem paritätischen Verhältnis zur Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen (Köln AG) werden hier zukünftig zwei Vertreter/Vertreterinnen vorgeschlagen.

Der Arbeitsschwerpunkt des Deutschen Gewerkschaft Bundes zielt auf den Arbeitsmarkt und nicht vorrangig auf den Wohnungsmarkt ab, es wird das Auslaufen der Mitgliedschaft vorgeschlagen.

Nach der Ablösung des Leitbildprozesses 2020 durch die Stadtstrategie Kölner Perspektiven 2030+ liegt kein sachlicher Grund mehr für die Mitgliedschaft eines Vertreters des Arbeitskreises Urbanes Wohnen vor.

Aufgrund des Eintritts in den Ruhestand ist die Mitgliedschaft des Vertreters der Stadt München bereits in 2017 ausgelaufen.

In der vorgeschlagenen Zusammensetzung umfasst das Gremium 30 Personen zzgl. der externen Moderation, der Geschäftsführung und evtl. einer/eines Protokollant/Protokollantin. Die Handlungs- und Arbeitsfähigkeit mit Blick auf organisatorische Rahmenbedingungen (z.B. Raumkapazität, Beteiligung) ist damit gegeben.

Das Wohnungsbauforum soll strukturell, z.B. durch die Einrichtung einer gremienbegleitenden Arbeitsgruppe, neu aufgestellt werden. Dies wird zum Start der Sitzungen in 2021 im Rahmen der Geschäftsführung erfolgen.

Vor dem Hintergrund der bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen wird weiter an einer externen Moderation des Forums, sowie zukünftig auch der einzurichtenden Arbeitsgruppe, festgehalten.

Die Liste der bisherigen Mitglieder ist als Anlage beigefügt.

Anlagen:

Liste der Mitglieder Wohnungsbauforum 2014-2020